## Ethik LP+ Bezug zu Biologie 2017

## Berührungspunkte im LehrplanPLUS Ethik mit Biologie (Unterstufe)

**5. Klasse**

|  |
| --- |
| Lernbereich 1: Wahrnehmung und Bedürfnisse |
| **Inhalte zu den Kompetenzen** | **Kompetenzerwartungen: Die Schülerin­nen und Schüler ...** |
| * Wahrnehmung durch die Sinnesorgane (z. B. Wahrnehmungsspiele)
* Bedingungen der Wahrnehmung (Erfahrung, Information, Subjektivität, Täuschung), Vorurteil und Stereotyp, Einschätzung von Situationen
 | * vergleichen in einfach strukturierten Situationen ihre Wahrnehmung von sich selbst und der Außenwelt mit der Wahrnehmung anderer, damit sie über eine angemessene Grundlage für ihr Urteilen und Handeln verfügen.
* berücksichtigen im Umgang mit Anderen, dass Wahrnehmung von individuell unterschiedlichen Bedingungsfaktoren abhängt.
 |
| ***Bezug zu Biologie:****5. Klasse, Lernbereich* 2.3.1: Informationsaufnahme, Informationsverarbeitung und Reaktion(der Begriff „Wahrnehmung“ steht zwar nicht im Lehrplan, sollte aber thematisiert werden im Unterschied z. B. zu einer objektiven Messung) |
| Lernbereich 2: Familie |
| **Inhalte zu den Kompetenzen** | **Kompetenzerwartungen: Die Schülerin­nen und Schüler ...** |
| * fundamentale Bedeutung der Familie für Entwicklung und Werteorientierung
 | * achten die Familie als eine Gemeinschaft, die Kindern in besonderer Weise Nähe, Geborgenheit und Wachstum ermöglichen kann.
 |
| ***Bezug zu Biologie:****5. Klasse, Lernbereich* 2.3.4: Fortpflanzung, Wachstum und Individualentwicklung*8. Klasse, Lernbereich 3:Fortpflanzung und Individualentwicklung des Menschen* |

**6. Klasse**

|  |
| --- |
| Lernbereich 2: Umgang mit Medien |
| **Inhalte zu den Kompetenzen** | **Kompetenzerwartungen: Die Schülerin­nen und Schüler ...** |
| * Auswirkungen exzessiver Nutzung digitaler Medien: Suchtgefahr, Schlaf- und Bewegungsmangel, Konzentrationsprobleme; z. B.: Stress durch Reizüberflutung und ständige Erreichbarkeit
 | * erkennen die Gefahr, die die exzessive Nutzung digitaler Medien für ihr psychisches und physisches Wohlergehen darstellt.
 |
| ***Bezug zu Biologie:****5. Klasse, Lernbereich* 2.1: Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren – bewertenGesundheitsbewusstsein und Verantwortung: Suchtgefahr*8. Klasse, Lernbereich 5:Suchtgefahren und Gesundheit* |

**7. Klasse**

|  |
| --- |
| Lernbereich 3: Erwachsen werden |
| **Inhalte zu den Kompetenzen** | **Kompetenzerwartungen: Die Schülerin­nen und Schüler ...** |
| * körperliche, psychische und soziale Veränderungen in der Pubertät, u. a. Entwicklung der Sexualität
* Identitätsbildung und die damit verbundene Unsicherheit
* Spannungsverhältnis zwischen selbstverantwortlicher Lebensgestaltung und Anpassung an andere, u. a. Peergroup: Gruppenzwang, z. B. Solidarität, Anerkennung, Normenbildung, Ideale, Idole, Kleiderordnung
* angemessenes Selbstwertgefühl durch den Vergleich von Fremd- und Selbstwahrnehmung: eigene Stärken und Schwächen
 | * reflektieren die Veränderungen, die in der Pubertät mit ihrem Körper, ihren Beziehungen zu wichtigen Bezugspersonen und mit ihren Interessen und Zielen eintreten.
* schließen sich in einer Gruppe begründet einer Meinung an oder lehnen diese begründet ab und widersetzen sich Gruppendruck ggf. effektiv und in angemessener Form; dabei finden sie eine Balance zwischen Anpassung und Selbstbestimmung.
 |
| ***Bezug zu Biologie:****5. Klasse, Lernbereich* 2.3.4: Fortpflanzung, Wachstum und Individualentwicklung*8. Klasse, Lernbereich 3:Fortpflanzung und Individualentwicklung des Menschen* |